



In der Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt 1,75 Stellen einer/eines

**Bibliothekarin / Bibliothekars
bis Entgeltgruppe 9b TVöD
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-III-F-3-2017**

unbefristet zu besetzen.

Die Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin verantwortet eine der größten Ostasiensammlungen in Europa und darüber hinaus und betreut federführend zusammen mit ihren Kooperationspartnern den von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Fachinformationsdienst Asien - CrossAsia mit dem Ziel, der deutschen Wissenschaft Publikationen und Materialien aller Mediengattungen aus und über Ost-, Zentral- und Südostasien schnell und unkompliziert zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieser Verantwortung betreut sie u.a. rund 4.000 laufende Zeitschriftensubskriptionen von denen mehr als 2.000 aus der Volksrepublik China, Taiwan und Hongkong stammen.

Aufgabengebiet:

Bibliothekarische Bearbeitung von ostasiatischen, vornehmlich chinesischen und japanischen Monographien, Serien, Serienstücken, Zeitschriften, zeitschriftenähnlicher Literatur sowie Zeitungen im CBS des GBV bzw. der ZDB und dem LBS der SBB.

Anforderungen:

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Bibliothekarin (FH) bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement bzw. -wissenschaft oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen • sehr gute Kenntnisse der chinesischen Sprache und Schrift (Lang- und Kurzzeichen) oder einer anderen ostasiatischen Sprache sowie deren Transkriptionen • Kenntnisse der Regelwerke RDA, RAK-WB und ZETA sowie der Katalogisierungspraxis des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) • Kenntnisse der Praxisregeln zur Katalogisierung von chinesischen, japanischen und koreanischen Werken • sehr gute kommunikative Fähigkeiten • ausgeprägte Kompetenz zur Teamarbeit

Erwünscht:

Kenntnisse der Katalogisierungspraxis der SBB • gute Kenntnisse im Bereich der Zeitschriftenbearbeitung der SBB sowie der Systeme LBS4 und WINIBW des GBV

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist auch auf der Vollzeitstelle grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-III-F-3-2017** bis zum **12. Januar 2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 e, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Kaun (Tel.: 030 - 266 43 6000),

Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Herr Lohmar (Tel.: 030 - 266 41 1750).